

Wals bleibt überlegen

In der Ringerbundesliga läuft einmal mehr alles für den AC Wals: Der Rekordmeister war auch gegen das starke Team aus Götzis ungefährdet.

CHRISTIAN SPRENGER

WALS, ABTENAU (SN). Von einer Standortbestimmung war im Vorfeld des Kampfes AC Wals I gegen Götzis I die Rede. Seit Samstagnacht steht fest: Die Walser sind nicht zu biegen. Von den 14 Kämpfen gewannen die Flachgauer zwölf, die zwei Siege des Vorarlberger Teams gingen auf das Konto der ukrainischen Legionäre Olexandr Khavilov (60 kg/Freistil) und Andriy Vyshar (120 kg/Freistil).

Die Walser Ringer waren ihren Gegnern meist klar überlegen.



Der spannendste Kampf des Abends: Florian Marchl setzte sich gegen Matthias Kathan durch. Bild: SN/KRUG

Nur zwischen Florian Marchl und Matthias Kathan (74 kg/griech.-röm.) entwickelte sich ein spannender Kampf. Marchl behielt gegen den Staatsmeister von 2007 aber die Oberhand und trug so zum Gesamtscore von 42:10 für Wals bei.

Standortbestimmung für Wals? Sportchef Max Außerleitner blieb vorsichtig: „Wir haben eine starke Leistung gezeigt, das Ergebnis spiegelt die Überlegenheit wieder, wenngleich unsere Gegner in der Vorrunde nicht alles zeigen.“

Der Rekordmeister führt die Gruppe A mit sechs Punkten vor Götzis I und Hörbranz (je 4) an. Hörbranz blieb bei der KG Abtenau/Vigaun mit 35:17 siegreich. In Gruppe B konnte Wals II erstmals punkten: Die Flachgauer besiegten Götzis II mit 37:20. Am kommenden Samstag gibt es das erste Lokalderby: Abtenau/Vigaun empfängt Wals I.